

Benefiz Nordic Walking von Flensburg nach Garmisch – Walken quer durch Deutschland für die Parkinsonforschung – Am 17. Mai Halt in Celle

CELLE. Aktiv sein, bedeutet für Parkinson-Patienten Lebensqualität. Nicht nur das Einnehmen von Medikamenten, auch die Bewegung bedeutet ein Teilnehmen am täglichen Leben, denn wer sich bewegt hat schon gewonnen – Bewegung als Antwort auf Morbus Parkinson. Um dieses auch anderen Parkinson-Patienten zu zeigen, haben sich der an Parkinson erkrankte Klaus Kippes aus Hofheim am Taunus und sein Begleiter Michael Weber aus Marxheim am 8. Mai von Flensburg bis nach Garmisch-Patenkirchen, auf den Weg gemacht.

Mit dieser Benefiz Nordic Walking Tour möchte der 56 jährige Klaus Kippes dem Parkinson die Stirn bieten und auch gleichzeitig etwas für die Allgemeinheit erreichen. Damit sich die Anstrengungen auch lohnen, wollen die Beiden dabei Spendengelder für die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung sammeln. Dies ist eine kleine, aber quirlige Stiftung, die nicht nur die erste private Parkinson-Stiftung Deutschlands ist, sondern die auch als einzige sich ausschließlich auf nichtmedikamentöse Therapieansätze beim Morbus Parkinson konzentriert.

Geplant haben Klaus Kippes und Michael Weber im Durchschnitt pro Tag 30-40 Kilometer, eine beachtliche Leistung, die sich die beiden da vorgenommen haben. Doch die beiden Männer wollen nicht nur laufen, sie haben sich auch zum Ziel gesetzt, überall wo es möglich ist, mit Informationsständen über die Krankheit Parkinson zu informieren. Vielfach herrsche nämlich eine falsche Vorstellung von dieser keineswegs nur im Alter auftretenden Krankheit. Nach 35 Lauftagen und vier Ruhetagen wollen sie dann am 11. Juni in Garmisch-Patenkirchen einlaufen und haben dann eine Strecke von rund 940 Kilometer zurückgelegt. Unterstützt werden die beiden Walker unterwegs von einigen Selbsthilfegruppen und Spendern.

Bei ihrer Tour werden sie am 17.5. in Celle halt machen und in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Brunnen in der Poststrasse, in der Innenstadt am Infostand der Celler Parkinson Selbsthilfegruppe mit der Leiterin der Gruppe Margarete Hubach stehen. Wer die Beiden unterwegs begleiten möchte, sollte schon über entsprechende Kräfte verfügen, denn sie haben sich auf dem Weg von Flensburg schon ein kräftiges Tempo antrainiert.

Mehr Infos über das Abenteuer sowie über die Hilde-Ulrichs-Stiftung gibt es unter www.facebook.com/Benefiznordicwalking und www.parkinsonweb.com. oder bei Margarete Hubach Telefon 05054 694.

PR

Celler Presse © 2015. All Rights Reserved.